

Zitronenfalter



Nicht umsonst haben wir den Zitronenfalter im Kalender für den Januar ausgesucht.

Er ist ein Frühaufsteher und schon im März zu sehen.

Die Farbe variiert von leuchtendem Gelb der Männchen bis zum matten Hellgrün, das Weibchen kann auch weißlich sein. Mit seiner Flügelspannweite von ca. 5 cm gehört er zu den gut sichtbaren Tagfaltern in Lurup.

Eins haben alle Zitronenfalter gemeinsam: auf dem Ober- und Unterflügel sieht man jeweils einen schönen fast runden braun-orangen Fleck. Ein sicheres Zeichen, um ihn von einem großen Kohlweißling zu unterscheiden.

Jetzt im Januar hat sich der Falter irgendwo zwischen trockenen Blättern, in Baumhöhlen und Spalten oder wie ein Blatt am Ast hängend versteckt und produziert mit seiner Körperflüssigkeit Glycerin, das wie ein Frostschutzmittel wirkt.



Der Zitronenfalter gilt mit einer Lebenserwartung von zwölf Monaten als der Älteste der in Mitteleuropa beheimateten Tagfalter. Das schafft er nur, weil er auch im Hochsommer in eine fast zweimonatige Sommerstarre verfällt. Der Lebenszyklus des Falters endet im Frühjahr nach der Eiablage.

Der Zitronenfalter zählt immer noch zu den weit verbreiteten und häufigen Schmetterlingen in Lurup. Dort kann ihm durch die Pflanzung einheimischer Gehölze, insbesondere dem Echtem Faulbaum und dem Echten Kreuzdorn, geholfen werden. Der Zitronenfalter sucht gern violette Blüten wie Disteln, Rotklee und Lichtnelken auf. Auch am Schmetterlingsflieder ist er oft anzutreffen.



Die Fotos wurde in Lurup und Umgebung aufgenommen.

Zitronenfalter (*onepteryx rhamni*)



Der Zitronenfalter gehört zu der Familie der Weißlinge.

Übrigens: Der Falter verfällt im Juli schon 10 Tage nach dem Schlüpfen in eine Art "Dornröschenschlaf". Im September wird er wachgeküsst und fliegt dann bis Oktober. Im Anschluss schließt sich der Lebenszyklus und der Zitronenfalter begibt sich in die Winterstarre.

Lebenserwartung: etwa 1 Jahr

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Ei				■								
Raupe					■							
Puppe						■						
Falter	■											

Vor dem Winter

lagert der Zitronenfalter für die Winterstarre Glycerin in seine Zellen an, das wirkt Frostschutzmittel in der Scheibenwaschanlage.

Eiablage und Raupennahrung

Bis zu 100 Eier einzeln oder paarweise **nur** auf Faulbaum (*Frangula alnus*) oder Echter Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*)

Nektarpflanzen für die Falter

Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*),
Gewöhnliche Natternkopf (*Echium vulgare*)
Wiesenschaumkraut (*Cardamine pratensis*) und viele andere